

Blitzlicht

2. Januar 2021



Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

das Infektionsgeschehen hat nun abermals dazu geführt, dass kein Präsenzunterricht durchgeführt werden kann, sondern die Schülerinnen und Schüler im „Homeschooling“ unterrichtet werden. In Rheinland-Pfalz wird dies erst einmal bis zum 15. Januar 2021 so sein; wie es danach weitergehen wird, soll in der kommenden Woche beraten werden. Unsere Abiturientinnen und Abiturienten werden auch in dieser Zeit – unter Beachtung der strengen Hygieneregeln – wie geplant ihr schriftliches Abitur ablegen können. Für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Klassenstufe 7 bieten wir eine Notbetreuung an; Eltern melden ihr Kind hierfür verbindlich über ein entsprechendes Formular auf unserer Homepage an. Bitte beachten Sie, dass in diesem Zeitraum keine Schulbusse fahren und auch unsere Mensa geschlossen hat.

Für den Fernunterricht sind wir inzwischen gut gerüstet. Anfang des Schuljahres haben alle Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen Zugang zu unserer digitalen Lernplattform erhalten. Diese basiert auf Microsoft Office 365; somit haben nun alle Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrkräfte eine persönliche Emailadresse (vorname.nachname@wir-stromies.de) und Zugriff auf alle Microsoft-Apps wie Word, Excel, Powerpoint usw., die auch offline als Desktop-Anwendungen auf bis zu 15 privaten Geräten genutzt werden können. Vor allem aber besteht auch die Möglichkeit, am digitalen Unterricht teilzunehmen; hierfür nutzen wir vor allem Microsoft Teams. Über diese App können die Lehrkräfte Aufgaben, Arbeitsblätter und sonstige Unterrichtsmaterialien an die Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kursen verteilen, und umgekehrt können die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse und Bearbeitungen einfach per Mausclick an ihre Lehrkräfte zurücksenden. Für jeden Kurs gibt es eine Chatfunktion, und auch Audio- sowie Videokonferenzen sind möglich.

Es gibt seitens der Schülerinnen und Schüler, aber auch seitens deren Eltern, immer wieder Rückfragen hinsichtlich der Nutzung des Systems. Am häufigsten passiert es, dass das Passwort vergessen wurde. Daher haben wir das System jetzt so umgestellt, dass bei der nächsten Anmeldung eine private Mailadresse oder Handynummer angefragt wird, die für das Zurücksetzen des eigenen Microsoft-Passworts verwendet werden kann. Im Laufe der Zeit wollen wir auf unserer Homepage Tipps und Tricks zum Umgang mit Microsoft Teams veröffentlichen (s. „Service > IT-Dienste“).

Corona hat auch Auswirkungen auf unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler: Unseren für Ende November geplanten Tag der offenen Tür mussten wir absagen, und die Elterninformationsabende im Januar für die künftigen fünften Klassen und die künftige MSS 11 werden möglicherweise digital und nicht als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Ergänzend haben wir einen virtuellen Rundgang durchs Schulgebäude online gestellt und bieten individuelle telefonische Beratungsgespräche an. Das Bildungsministerium arbeitet zurzeit noch an Vorgaben, wie die Anmeldungen für das kommende Schuljahr gestaltet werden können. Wir informieren Sie zeitnah auf unserer Homepage.

Zum Glück gibt es auch noch anderes zu berichten: So haben alle Schülerinnen und Schüler, die sich für die DELF-Sprachprüfungen angemeldet haben, erfolgreich bestanden und dürfen sich nun über

ihr international anerkanntes Sprachdiplom freuen, das vom französischen Bildungsministerium „Ministère de l'Education Nationale“ ausgestellt wird. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich!

Auch möchte ich den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7c und 9a sowie ihren betreuenden Lehrkräften danken, die mit ihrer selbstgestalteten „Pinsel-Post“ den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses Obentraut eine Freude gemacht haben. Es ist gute Tradition an unserer Schule, dass wir für die dort wohnenden Seniorinnen und Senioren eine Adventsfeier gestalten; coronabedingt musste dies leider ausfallen, daher blieb es diesmal beim Überreichen eines großen Sacks voller Geschenke wie selbstgestalteten Weihnachtskarten, Mandalas, Teelichthaltern, Wand- und Fensterbildern sowie anderer Bastelarbeiten.

Im neuen Jahr starten nun endlich die Bauarbeiten für die lang ersehnte Erweiterung unserer Mensa. Die Ganztagschülerinnen und -schüler werden, sobald wieder Präsenzunterricht stattfinden wird, in den Foyers der Deutscher-Michel-Halle essen, bis der Anbau fertiggestellt sein wird.

Wir waren nicht nur die erste Schule im Landkreis, die einen Breitbandanschluss (Glasfasernetz) bekam, sondern auch die erste Schule, die mit neuen iPads ausgestattet wurde. Der Bestand soll in den künftigen Monaten noch wachsen. Ziel muss es am Ende sein, dass jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Tablet zur Verfügung haben wird, um in der Schule und auch zuhause damit arbeiten zu können. Wir sind hierzu mit den Verantwortlichen bei unserem Schulträger und mit der Schul-IT des Landkreises in engem Kontakt und hoffen, dass wir auch hier eine Vorreiterrolle einnehmen können.

Eine Neuerung gab es auch für mich persönlich: Am 5. Oktober wurde ich zum kommissarischen Schulleiter der IGS Stromberg ernannt. Ich freue mich sehr über diese Ernennung und auch auf die Aufgaben, die vor uns liegen. Corona hat unsere Arbeit in den letzten Monaten nahezu vollständig bestimmt; es ist jedoch absehbar, dass diese Tage gezählt sind und wir uns dann wieder intensiver um die Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Schule widmen können. Insbesondere freut es mich, dass die nun frei gewordene Stelle der stellvertretenden Schulleitung möglichst rasch neu besetzt werden soll und wir damit nach über drei Jahren wieder ein vollständiges Schulleitungsteam haben werden.

Liebe Eltern, ich darf Ihnen und Ihren Kindern ein gesundes, schönes und erfolgreiches neues Jahr 2021 wünschen. Wir hoffen, dass es nicht allzu lange dauern wird, bis wir wieder Präsenzunterricht anbieten und den Kindern damit ein großes Stück Normalität zurückgeben können.

Herzliche Grüße

Jürgen Jacoby
Schulleiter (komm.)